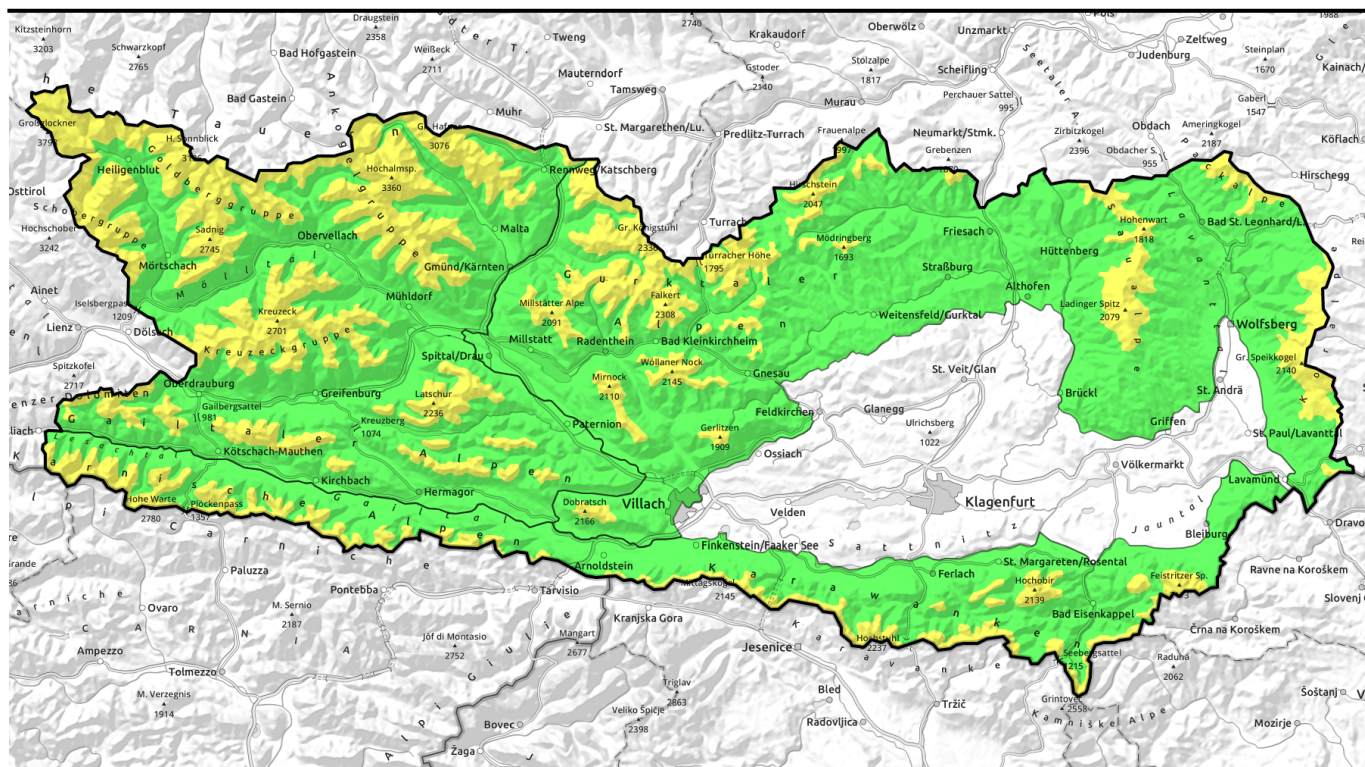


06.04.2022



Nassschneelawinen im Tagesverlauf; in hohen Lagen Tribschnee beachten



2000 m

Schobergruppe, Ankogelgruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte



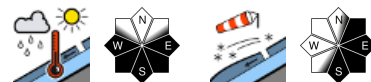
Waldgrenze

Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



1600 m

Nockberge, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

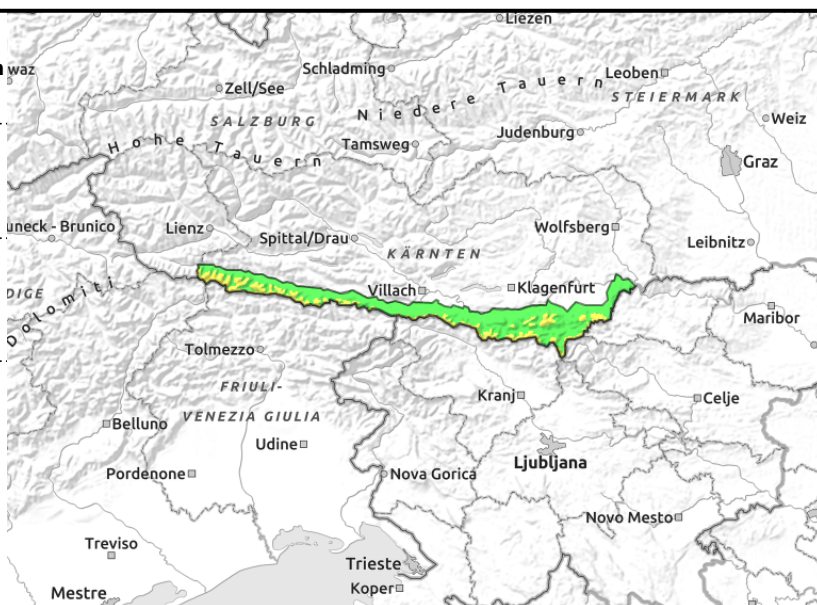
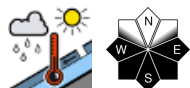
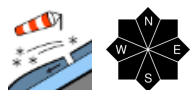


Exposition



06.04.2022

Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte,
Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken
Mitte, Karawanken Ost



Nassschneelawinen im Tagesverlauf; in höheren Lagen Tribschnee beachten

Die Lawinengefahr ist oberhalb der Waldgrenze MÄSSIG darunter GERING. Mit steigenden Temperaturen werden im Tagesverlauf spontane, feuchte und nasse Lawinen häufiger. In Hochlagen können die meist gut zu erkennenden Tribschneeanisammlungen eventuell bereits schon durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. In tieferen Lagen werden kleinere Gleitschneelawinen aus steilen Wiesenhängen im Tagesverlauf wahrscheinlicher.

Schneedeckenaufbau

Der vorige Woche gefallene Schnee liegt auf einer kompakten und auch feuchten Altschneedecke. In höheren Lagen wurde und wird der noch lockere Schnee vom Wind verfrachtet und bildet frische Tribschneeeablagerungen. Milde Temperaturen und Sonnenschein sorgen für eine weitere Durchfeuchtung der gesamten Schneedecke, vor allem in sonenseitigen Expositionen.

Wetter

Am Mittwoch dominiert bei einer westlichen bis südwestlichen Strömung schwacher Hochdruckeinfluss. Am Vormittag gibt es sehr sonniges Wetter. Ein paar Quellwolken bilden sich am Nachmittag in den Karnischen und Gailtaler Alpen. Bei mäßigem, in exponierten Lagen auch lebhaftem Südwestwind bleibt es bei Temperaturen in 3000 m um -5 Grad und in 2000 m um +2 Grad recht mild. Am Donnerstag wird es nach der raschen Auflockerung der Wolkendecke recht sonnig.

Tendenz

Mildes und teils windiges Wetter sorgen für kaum eine Änderung der Lawinengefahr.

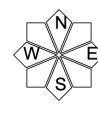
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

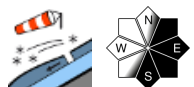
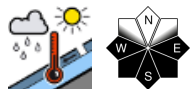


Exposition

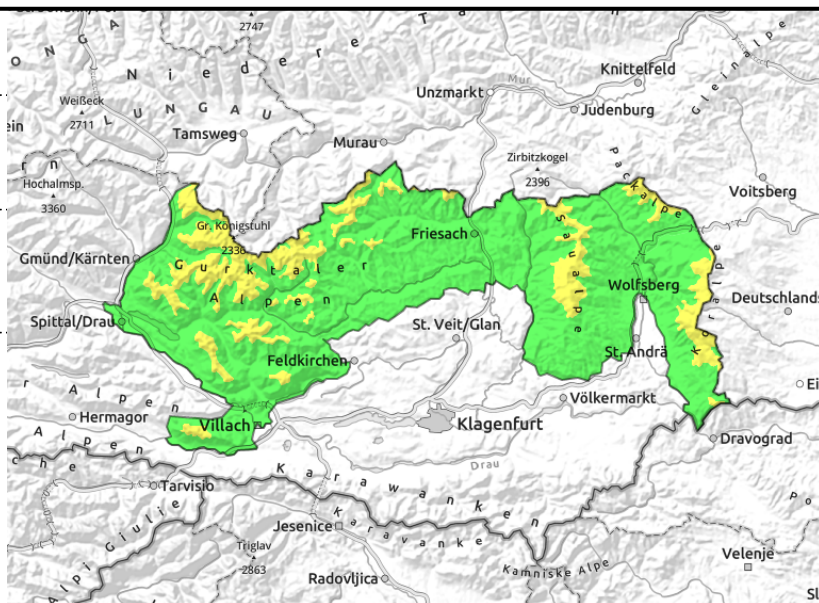


06.04.2022**Nockberge, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**

1600 m



in höheren Lagen



Nassschneelawinen im Tagesverlauf; in hohen Lagen Tribschnee beachten

Oberhalb rund 1600 m wird die Lawinengefahr mit MÄSSIG beurteilt. Frische Tribschneepakete, welche sehr vereinzelt noch durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden können, bilden dabei noch die Hauptgefahr. Besonders Einfahrtsbereiche in steile Geländeteile sind zu beachten. Mit steigenden Temperaturen und Sonnenschein werden im Tagesverlauf Nass- und Gleitschneelawinen wahrscheinlicher.

Schneedeckenaufbau

Der vergangene Woche gefallene Schnee liegt auf einer verbreitet kompakten und feuchten Altschneedecke. Der teils auflebende Wind hat in höheren Kammlagen für kleinere Tribschneeablagerungen gesorgt. Milde Temperaturen und Sonnenschein führen im Tagesverlauf zu einer weiteren Durchfeuchtung und zu einem Stabilitätsverlust. Die Schneedecke ist allgemein gering mächtig.

Wetter

Am Mittwoch dominiert bei einer westlichen bis südwestlichen Strömung schwacher Hochdruckeinfluss. Am Vormittag gibt es sehr sonniges Wetter. Ein paar Quellwolken bilden sich am Nachmittag in den Karnischen und Gailtaler Alpen. Bei mäßigem, in exponierten Lagen auch lebhaftem Südwestwind bleibt es bei Temperaturen in 3000 m um -5 Grad und in 2000 m um +2 Grad recht mild. Am Donnerstag wird es nach der raschen Auflockerung der Wolkendecke recht sonnig.

Tendenz

Mit milden Temperaturen sinkt die Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

